



Die Einstellung des Scott Equalizer TC Shock ist einfach und innerhalb weniger Minuten durchzuführen.

Der Scott Equalizer TC Shock benötigt eine genaue Einstellung auf den jeweiligen Fahrer, um maximale Fahrsicherheit und Fahrspass zu erzielen.

Alle Einstellungen am Scott Equalizer TC Shock sollten im Fachgeschäft oder anhand dieser Anleitung durchgeführt werden.

INHALT

› Traction Control –Funktionen	P. 02
› Power Stabilizer	P. 02
› Intelligent Rebound Valve	P. 03
› Oil Transfer Shock	P. 03
› Abbildung des Equalizer TC Dämpfers und des Lenkerhebels	P. 04
› Grundeinstellung der Fernbedienung Equalizer TC Dämpfers	P. 05
› Benötigte Werkzeuge zur Dämpfereinstellung	P. 05
› Einstellung der Positivluftfeder Equalizer TC	P. 06
› Einstellung der Negativluftfeder Equalizer TC	P. 06
› Einstellung des Rebound Equalizer TC	P. 07
› Weitere Einstellhilfen Equalizer TC	P. 08
› Pflegehinweise/Wartungsintervalle	P. 09
› Garantie/Gewährleistung	P. 10/11

CONTENT

ENGLISH

DEUTSCH

FRANÇAIS

01

TRACTION CONTROL –FUNKTIONEN

Im Mittelpunkt des TC-Systems steht der komplett neu entwickelte und neuartige Scott Equalizer TC Dämpfer, der 3 Funktionen bietet und dieses System erst ermöglicht.

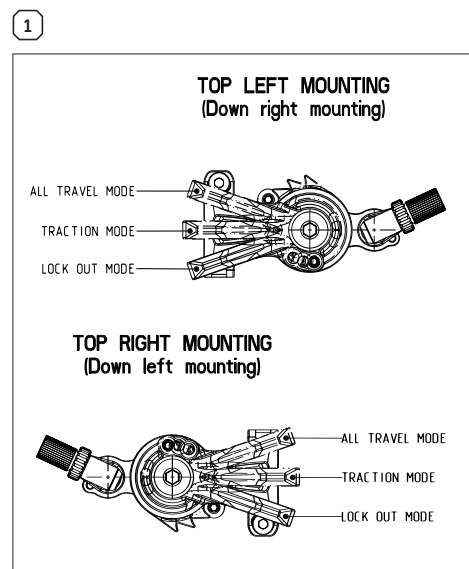
Mit Hilfe eines Hebels am Lenker kann der Fahrer folgende Funktionen wählen:

1. ALL TRAVEL MODUS: voller Federweg am Hinterbau von 165mm steht zur Verfügung.

2. TRACTION MODUS: durch ein reduziertes Luftkammervolumen innerhalb des Dämpfers wird der Federweg auf ca. 60% (ca. 100mm) reduziert, die Federkennlinie wird härter. Es wird ein wipffreies Bergauffahren bei gleichzeitig perfekter Traktion des Hinterrades ermöglicht.

3. LOCK OUT MODUS: der Dämpfer wird blockiert, ein Bergauffahren auf z.B. Teerstrassen ist nun ohne Kraftverlust möglich. Gleichzeitig schützt ein Blow-off-System den Dämpfer vor Schäden, falls der Fahrer bei Fahrten über Hindernisse vergessen hat das System zu entriegeln.

Folgende Positionen sind am Lenkerhebel zu erkennen.
[1]

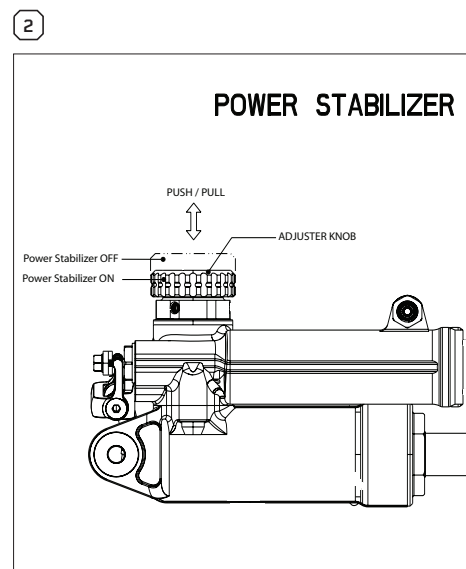


remote lever

Der Power Stabilizer ermöglicht ein Fahren mit oder ohne Pedal Plattform. Dies kann einfach mit Hilfe des Einstellknopfes (S6) erfolgen.

Durch ziehen des Einstellknopfes nach oben wird die Pedal Plattform ausgeschaltet und der Dämpfer reagiert auch auf kleinste Unebenheiten.

Durch drücken des Einstellknopfes nach unten wird die Pedal Plattform eingeschaltet, ein Fahren im Wiegetritt mit stark reduzierten Wippbewegungen des Hinterbaus bergauf ist somit möglich. [2]



rebound knob/ps knob

INTELLIGENT REBOUND VALVE

Scott gelang es ein revolutionäres Dämpferventil zu entwickeln, das selbständig den Rebound (Ausfedergeschwindigkeit) an die Einfedergeschwindigkeit anpasst.

Im Unterschied zu herkömmlichen Systemen kann das von uns entwickelte „intelligent rebound valve“-System unterscheiden, ob der Dämpfer schnell oder langsam ausfedern soll.

Bei leichtem Untergrund bleibt das System voll aktiv und reagiert mit schnellem Rebound.

Bei harten Landungen oder tiefen Schlaglöchern wird der Rebound automatisch gebremst sodass das gefürchtete Aushebeln aus dem Sattel, das normalerweise durch zu schnelles Ausfedern entsteht, verhindert wird.

OIL TRANSFER SHOCK

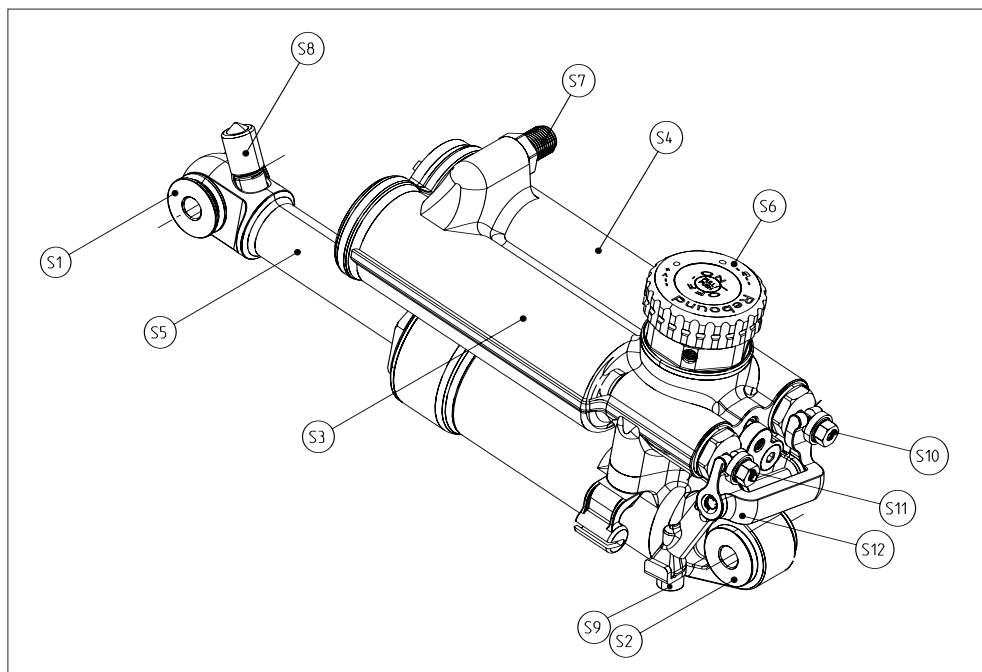
Im Unterschied zu herkömmlichen Systemen, bei denen der Dämpferkolben mit den Shims für Druck- und Zugstufe sich in einem Ölbad bewegt, drückt das neu entwickelte OTS-System das Öl durch eine fest installierte Ventilplatte von einer Kammer in die andere.

In dieser fest installierten Ventilplatte können hierdurch weitere Funktionen, wie z.B. Power Stabilizer und Intelligent Rebound Valve, neben den herkömmlichen Bauteilen für Druck- und Zugstufe verbaut werden.

Zudem wird durch das vergrößerte Ölvolumen die Temperaturbeständigkeit des Dämpfers erhöht und der Verschleiss des Öls wird reduziert.

ABBILDUNG DES EQUALIZER TC DÄMPFERS UND LENKERHEBELS

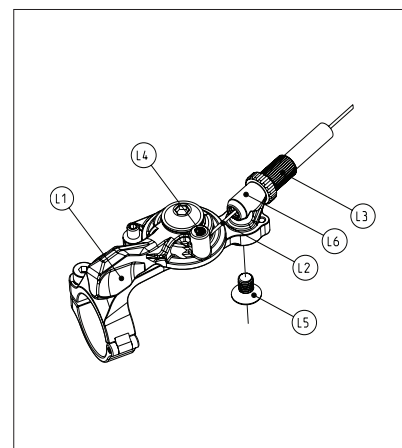
In der unten abgebildeten Zeichnung des Dämpfers finden Sie die in der Dämpferanleitung verwendeten Bauteile mit Nummern versehen, die auch in den einzelnen Einstellschritten verwendet werden..



S1	Oberer Dämpferbolzen	S10	Lockout-Pin
S2	Unterer Dämpferbolzen	S11	Traction-Mode Pin
S3	Linker Piggy-Back	S12	Lockout/Traction-Mode Wippe
S4	Rechter Piggy-Back	L1	Lenkerhebel
S5	Dämpferkolben	L2	Fernbedienungsseil
S6	Zugstufeneinstellknopf	L3	Spannschraube
S7	Positiv-Kammer Ventil	L4	Madenschraube
S8	Negativ-Kammer Ventil	L5	Inbusschraube
S9	Kabelklemmschraube	L6	Kabelführung

GRUNDEINSTELLUNG DER KABELFÜHRUNG DER YFERNBEDIENUNG EQ TC

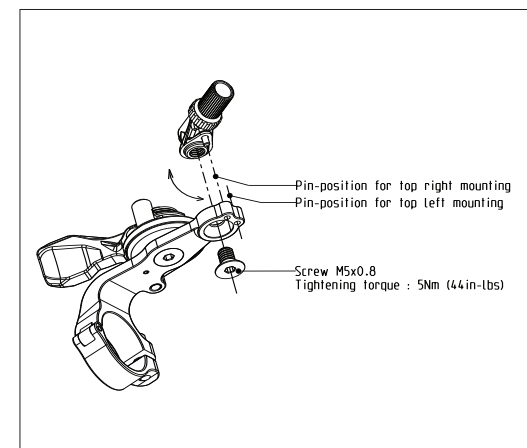
1. Bringen Sie den Lenkerhebel (L1) in Position „Lock Out“.
2. Fixieren Sie das Fernbedienungsseil (L2) mit der Klemmschraube (S9) mit Hilfe eines 3mm Inbusschlüssels (Drehmoment: 3 Nm) an der Lockout/Traction-Mode Wippe (S12).
3. Bringen Sie nun den Lenkerhebel in Position „Traction Mode“. Der Lockout Pin (S10) sollte nun um ca. 1mm weiter aus dem Dämpfergehäuse gezogen sein.
4. Wenn Sie nun den Lenkerhebel in Position „All Travel“ bringen, wird durch die Traction Mode Wippe der Traction Mode Pin (S11) nach unten gezogen und der Dämpfer den gesamten Federweg freigegeben.
5. Kontrollieren Sie nun die Einstellungen auf einwandfreie Funktion von Fernbedienungshebel und Dämpfer.
6. Sollten Sie den Auslösewiderstand des Lenkerhebels bzw. seiner Rasterung verändern wollen, so können Sie die mit Hilfe eines 2mm Inbusschlüssels an der Madenschraube (L4). Sollten Sie das Fernbedienungsseil nachspannen bzw. fein justieren wollen, so können Sie dies mit Hilfe der Spannschraube (L3).
7. Sollten Sie den kompletten Fernbedienungshebel von der linken auf die rechte Lenkerseite montieren wollen (oder umgekehrt), so können Sie die Kabelführung (L6) durch das Lösen der Inbusschraube (L5) anpassen. Fixieren Sie die Kabelführung in der zweiten Position und ziehen Sie die Inbusschraube mit einem Drehmoment von 5Nm/44in lbs wieder an.



BENÖTIGTE WERKZEUGE ZUR DÄMPFEREINSTELLUNG

Zur Dämpfereinstellung benötigen Sie folgende Werkzeuge:

- eine Dämpferpumpe bis 30 bar/435 psi mit einem Spezialaufsatz, der ein Entweichen von Luft beim Abziehen der Pumpe vom Dämpferventil vermeidet und somit exakte Füllwerte sicherstellt. Wir empfehlen hierfür dringend die Benutzung der Scott-Dämpferpumpe, die Ihrem Bike beiliegt.
- den SAG-Boy auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung.



EINSTELLUNG DER POSITIVLUFTFEDER EQUALIZER TC

Die Positivkammer enthält die Luftfeder, die während der Fahrt Ihr Gewicht trägt und federt.



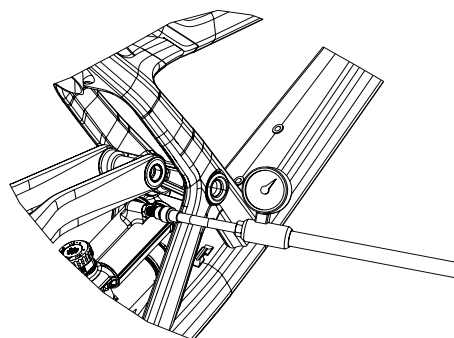
Wichtig: Für alle Luftdruckänderungen muss der Lockout-Hebel auf „All Travel“ stehen.

Zur Einstellung des Luftdrucks der Positivkammer des Equalizer TC Dämpfers gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. entfernen Sie die Ventilkappe des schwarzen Ventils (S7) am linken Piggy-Back (S3).
2. schrauben Sie die Dämpferpumpe bzw. deren Spezialaufsatz auf das Ventil.
3. pumpen Sie den für Sie empfohlenen Luftdruck in den Dämpfer. Auf der Innenseite der Sitzstreben befindet sich eine Tabelle mit schwarz markierten Feldern die über den empfohlenen Luftdruck für das jeweilige Gewicht des Fahrers Auskunft gibt.
4. ist der benötigte Druck erreicht, so lösen Sie die Pumpe vom Ventil und schrauben die Ventilkappe wieder fest.

light lb	air setting bar	air setting psi	air setting bar	air setting psi
xx	xx	xx	80	120
xx	xx	xx	80	120
xx	xx	xx	80	120
xx	xx	xx	80	120
xx	xx	xx	80	120
xx	xx	xx	80	120
xx	xx	xx	80	120
xx	xx	xx	80	120
xx	xx	xx	80	120

POSITIVE AIR CHAMBER



EINSTELLUNG DER NEGATIVLUFTFEDER EQUALIZER TC

Die Negativkammer enthält die Luftfeder, die das Ansprechverhalten des Dämpfers beim Einfedern beeinflusst. Somit kann ein zu hohes Losbrechmoment des Dämpfers mit daraus resultierendem unkomfortablem Fahrverhalten vermieden werden.

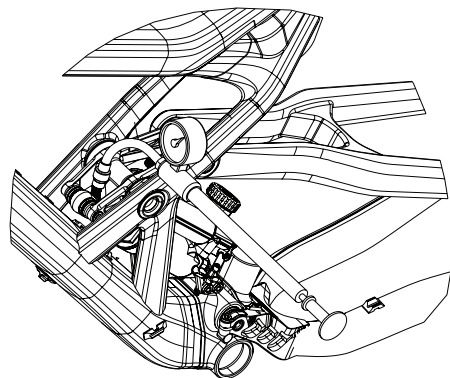
Zur Einstellung des Luftdrucks der Negativkammer des Equalizer TC Dämpfers gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. entfernen Sie die Ventilkappe des silbernen Ventils (S8) am Dämpfergehäuse (S5).
2. schrauben Sie die Dämpferpumpe bzw. deren Spezialaufsatz auf das Ventil.
3. pumpen Sie den gleichen Luftdruck in die Negativkammer, den Sie für die Positivkammer verwendet haben.
4. ist der benötigte Druck erreicht, so lösen Sie die Pumpe vom Ventil und schrauben die Ventilkappe wieder fest.

Wir empfehlen darauf zu achten, dass die Druckverhältnisse zwischen Positiv- und Negativkammer den hier gegebenen Empfehlungen entsprechen.

Abweichende Einstellungen können zu einem Leistungs-/Komfortverlust oder einer Beschädigung des Dämpfers führen.

NEGATIVE AIR CHAMBER



Sind Positiv- und Negativkammer entsprechend dem Fahrergewicht befüllt, können Sie mit Hilfe des SAG-Boys, der sich auf der Rückseite dieser Anleitung befindet, kontrollieren, ob der SAG (Negativfederweg) korrekt ist.

Der Negativfederweg ist wichtig beim Durchfahren von Vertiefungen und Löchern des Fahrwegs.

Optimal eingestellt federt das Hinterrad mit dem Hinterbau in die Vertiefung ohne dabei jedoch den Hauptrahmen zu bewegen. Der SAG sollte ca. 20-25% bei einer komfortorientierten Einstellung und ca. 15-20% bei einer sportlichen Einstellung betragen.

Der SAG-Boy zeigt die empfohlenen Bolzenabstände der Ransom Modelle.

Zur Messung/Kontrolle gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Setzen Sie sich in Fahrposition auf das Rad, die Füße auf den Pedalen.
 2. Bitten Sie nun eine zweite Person, den für ihr Modell empfohlenen Farbstreifen des SAG-Boys zwischen die beiden Dämpferbolzen mittig zu halten:
- ist der Abstand der Bolzen identisch mit der Länge des Farbstreifens, so ist der Luftdruck der Positivkammer in Ordnung.
 - Ist der Abstand der Bolzen länger als die Länge des Farbstreifens, so ist der Luftdruck der Positivkammer zu hoch und sollte vorsichtig mit Hilfe des Ablassknopfes der Pumpe verringert werden, bis das Mass übereinstimmt.
 - Ist der Abstand der Bolzen kürzer als die Länge des Farbstreifens, so ist der Luftdruck der Positivkammer zu niedrig und sollte vorsichtig mit Hilfe der Pumpe erhöht werden, bis das Mass übereinstimmt.

EINSTELLUNG DES REBOUND EQUALIZER TC

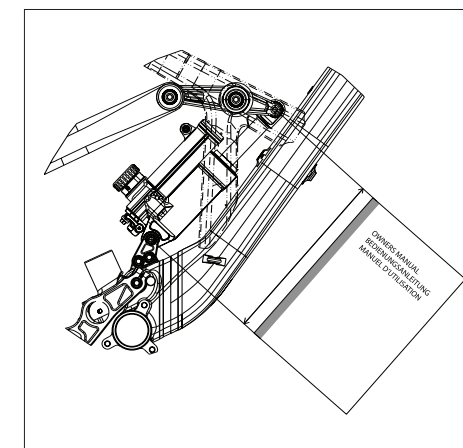
Als Rebound bezeichnet man die Ausfedergeschwindigkeit des Dämpfers und somit des Hinterbaus, nach dem Überfahren eines Hindernisses zurück in seine Ausgangslage.

Mit Hilfe der roten Schraube (S5) können Sie den Rebound schrittweise verstellen.

Gehen Sie dabei bitte wie folgt vor:

Fahren Sie, im Sattel sitzend, eine Bordsteinkante hinab.

1. wippt das Rad 1-2 mal nach, so ist die Einstellung gut.
2. wippt das Rad mehr als 3 mal nach, so ist der Rebound zu schnell. Drehen Sie die Schraube 1-2 „Clicks“ im Uhrzeigersinn.
3. wippt das Rad nicht nach, so ist der Rebound zu langsam. Lösen Sie die Schraube 1-2 „Clicks“ gegen den Uhrzeigersinn.



WEITERE EINSTELLHILFEN FÜR DEN EQUALIZER TC DÄMPFER

Wenn Sie noch exaktere Luftdruckwerte, als auf dem Rahmen angegeben, wünschen, oder sich Tuning-Tips bzw. verschiedene Federkennlinien des Equalizer TC Dämpfers ansehen und ausprobieren möchten, so können Sie dies unter

www.scottusa.com

Ebenso ist das dort zu findende Programm zum Download auf Ihren Rechner bereit.

PFLEGEHINWEISE/WARTUNGS INTERVALLE

Bitte reinigen Sie regelmässig nach Fahrten im Gelände sowohl den Dämpferkolben als auch alle anderen bewegten Teile des Dämpfers mit einem weichen und feuchten Lappen oder falls nötig, mit mildem Seifenwasser um erhöhtem Verschleiss vorzubeugen

Wartungsintervalle	Neu	Jede Fahrt	Alle 8 Stunden	Alle 40 Stunden	Alle 1000 Stunden/min . 1 x jährlich
Einstellen der Luftfedern	×	×			
Einstellen des Rebound	×	×			
Befestigungsbuchsen säubern, auf Abnutzung kontrollieren und fetten				×	
Ölwechsel/Inspektion im Scott Dämpfer Service					×
Gehäuse säubern		×			
Lockout Mechanismus säubern		×			

Der Scott Equalizer TC Dämpfer steht unter Druck. Der Dämpfer sollte niemals geöffnet, demontiert oder gewartet werden, es sei denn durch ein qualifiziertes und von Scott autorisiertes Servicepersonal/ Dämpferservicezentrum.

Einen unter Druck stehenden Dämpfer zu öffnen kann gefährlich sein und Verletzungen verursachen!

Der Scott Equalizer TC Dämpfer benötigt immer den auf den jeweiligen Fahrer eingestellten Luftdruck um eine sichere und perfekte Funktion zu gewährleisten.

Kontrollieren Sie deshalb vor jeder Fahrt den Dämpfer auf den richtigen Druck.

Wenn Sie mit einem defekten oder nicht richtig funktionierendem Dämpfer fahren, kann dies zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und möglicherweise zu ernsthaften oder lebensgefährlichen Verletzungen führen!

Sollten Sie im Rahmen eines Service- oder Pflegeintervalls oder aus anderen Gründen den Dämpfer aus dem Rahmen demontieren, so beachten Sie bitte das vorgegebene Drehmoment von 10Nm an den beiden Dämpferbolzen.

Scott empfiehlt dringend den Gebrauch eines Drehmomentschlüssels um Folgeschäden an Dämpfer, Dämpferbuchsen oder Rahmen zu vermeiden.

Zudem sollten die Dämpferbolzen immer mit Loctite mittefest (blau) gegen ein unbeabsichtigtes Lösen gesichert werden.

Schäden die durch unsachgemässe Montage oder nicht ordnungsgemässe Wartung, wie oben in diesem Kapitel genannt, verursacht werden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Als Nachweis der durchgeführten Wartungsarbeiten dient der Wartungsplan im Anhang, in dem Sie die von Scott/dem von Scott autorisierten Dämpferservice durchgeführten Arbeiten bestätigt bekommen.

Die Kosten der Wartungsarbeiten/Inspektionen sind vom Eigentümer des Federelements zu tragen.

Um das Federelement zum Service zu schicken, wenden Sie sich bitte an Ihren Scott Händler. Er wird das nötige veranlassen.

WARTUNGSPLAN

Modell	_____
Modelljahr	_____
Dämpfer	_____
Kaufdatum	_____

GARANTIE

SCOTT gewährt dem Erstkäufer eine Garantie auf Materialdefekte und Verarbeitungsfehler von 2 Jahren für den SCOTT Equalizer TC Dämpfer. Der Garantiezeitraum beginnt ab dem Kaufdatum des komplett montierten Fahrrades oder des Dämpfers. Die Garantie wird lediglich dem Erstkäufer gewährt, d.h. demjenigen, der das Fahrrad erstmalig bestimmungsgemäss benutzt, und nur bei Kauf von einem autorisierten SCOTT-Händler unter Ausschluss von Käufen über Internet-Versteigerungen.

Als Nachweis des Kaufs muss zusammen mit dem defekten Dämpfer eine Kopie des Kaufbelegs vorgewiesen werden. Sollte dieser nicht beigebracht werden können, behält sich SCOTT das Recht vor, eine Garantieleistung abzulehnen.

Wenn ein Garantiefall eintritt, hat SCOTT die Möglichkeit, nach eigenem Ermessen den defekten Dämpfer zu reparieren oder zu ersetzen. Nicht defekte Bauteile werden lediglich auf Kosten des Garantienehmers ersetzt.

Folgende Verschleissteile des Dämpfers sind von der Garantie ausgenommen:

- Alle Dichtungen und Schmutzabstreifringe
- Alle Kolbengleitbuchsen
- Oberfläche des Dämpferkolbens
- Befestigungsbuchsen des Dämpfers
- Dämpferbefestigungsbolzen

Eine Garantie wird nicht gewährt, wenn das Federelement aus folgenden Gründen beschädigt wurde:

- unsachgemässe Benutzung
- durch Hochdruckwaschen verursachte Schäden an der Kolbendichtung
- Beschädigung der Oberflächenbeschichtung durch unsachgemäss verlegte Kabel, Steinschlag oder Stürze
- Jegliche Versuche das Federelement zu zerlegen
- Technische Veränderungen
- Ölwechsel, die nicht von SCOTT oder von SCOTT autorisierten Dämpfer – Servicestationen vorgenommen wurden
- Nichteinhaltung der in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Wartungsintervalle (bitte lesen Sie hierzu die oben stehende Wartungsliste)

Für Garantieansprüche gehen Sie mit dem Garantieschein zu Ihrer Verkaufsstelle. Der Händler wird dann das Nötige veranlassen. Ist dies nicht möglich, kontaktieren Sie bitte den nationalen SCOTT-Importeur.

Nationales Gewährleistungsrecht bleibt unberührt.

SCOTT SERVICE PLAN

Modell	_____	Service Kommentare :	
Modelljahr	_____		_____
Grösse	_____		_____
Rahmen	_____		_____

Datum des Service:

Unterschrift Händler:

SCOTT SERVICE PLAN

Modell	_____	Service Kommentare :	
Modelljahr	_____		_____
Grösse	_____		_____
Rahmen	_____		_____

Datum des Service:

Unterschrift Händler:

SCOTT SERVICE PLAN

Modell	_____	Service Kommentare :	
Modelljahr	_____		_____
Grösse	_____		_____
Rahmen	_____		_____

Datum des Service:

Unterschrift Händler:

SCOTT SERVICE PLAN

Modell	_____	Service Kommentare :	
Modelljahr	_____		_____
Grösse	_____		_____
Rahmen	_____		_____

Datum des Service:

Unterschrift Händler:

SCOTT SERVICE PLAN

Modell	_____	Service Kommentare :	
Modelljahr	_____		_____
Grösse	_____		_____
Rahmen	_____		_____

Datum des Service:

Unterschrift Händler:

SCOTT SERVICE PLAN

Modell	_____	Service Kommentare :	
Modelljahr	_____		_____
Grösse	_____		_____
Rahmen	_____		_____

Datum des Service:

Unterschrift Händler: